



Projektauswahlverfahren und Beschlussfassung zum Projekt „Dorffunktionshaus Roßbach“ am 03.08.2022

Sachverhalt:

Die Gemeinde Roßbach plant die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes in der Ortsmitte neben Rathaus, Sportplatz und Feuerwehr. Darin sollen zwei für den Ort relevante Funktionen unter einem Dach vereint werden: die Stationierung eines Rettungswagens sowie Umkleide- und Sanitärräume für die unmittelbar danebengelegenen Sportanlagen mit Fußball- und Tennisplätzen.

Seit Anfang des Jahres ist in Roßbach ein Rettungswagenstellplatz in Betrieb, der vom BRK-Kreisverband Rottal-Inn betrieben wird und von 8 bis 20 Uhr besetzt ist. Bereits im ersten Halbjahr fuhr der Wagen 380 Einsätze. Der Stellplatz ist derzeit provisorisch im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr untergebracht. Ein eigenes Gebäude dafür soll nicht nur Platz für den Rettungswagen, sondern auch die nötigen Funktionsräume für das Personal bieten.

Unter dem gleichen Dach will die Gemeinde Umkleide- und Sanitärräume unterbringen, die den Nutzern des angrenzenden Sportplatzes sowie der Tennis- und Tischtennisabteilungen zur Verfügung stehen sollen. Die Bruttogrundfläche beträgt 387 qm. Das Gebäude wird als Ziegelbau verputzt errichtet und entspricht dem KfW 40 Standard. Mit thermischer Solaranlage, Luft-Wärme-Pumpe, Lüftungsanlage und Hackschnitzelwärmegewinnung wird das Gebäude nahezu klimaneutral betrieben.

Ergebnis:

Vor der Bewertung des Projekts stellte Herr Sittinger die Einhaltung der Regeln des Projektauswahlverfahrens fest:

- Die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt der Projektauswahl ist gegeben.
- Keine Interessensgruppe vertritt in der Sitzung mehr als 49% aller Stimmberechtigten.
- Eine Abfrage im LAG-Entscheidungsgremium bezüglich Interessenkonflikte ist erfolgt. Die Erklärung der einzelnen Mitglieder ergab, dass bei keinem Mitglied bezüglich des Projekts „Dorffunktionshaus Roßbach“ ein Interessenkonflikt vorliegt.

Die Steuerkreismitglieder diskutieren die in der Checkliste vorgegebenen Bewertungskriterien und einigen sich auf die Gesamtpunktzahl von 29 Punkten. Ohne Zusatzpunkte ergibt sich eine Punktzahl von 24 Punkten.

Beschluss:

„Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl befürwortet die LAG Rottal-Inn für das Projekt „Arnstorf goes leichtATHLETIK“ eine LEADER-Förderung entsprechend der Projektbeschreibung in Höhe von bis zu 400.000 EUR.

Da die LAG Landkreis Rottal-Inn e.V. kein eigenes Förderbudget mehr hat, erfolgt der Beschluss "unter Vorbehalt", d.h. der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Fördermittel durch das Bayerische StMELF.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	15
JA-Stimmen:	15
NEIN-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Pfarrkirchen, 03.08.2022